

Büffeln statt baden

WEITERBILDUNG. Besuchen nur verschwitzte Streber Fortbildungskurse in den Ferien, oder bringt die geopfert Freizeidoch einen Karriere-Kick? trend zeigt, wo Sie locker Ihr Managementwissen aufpeppen können.

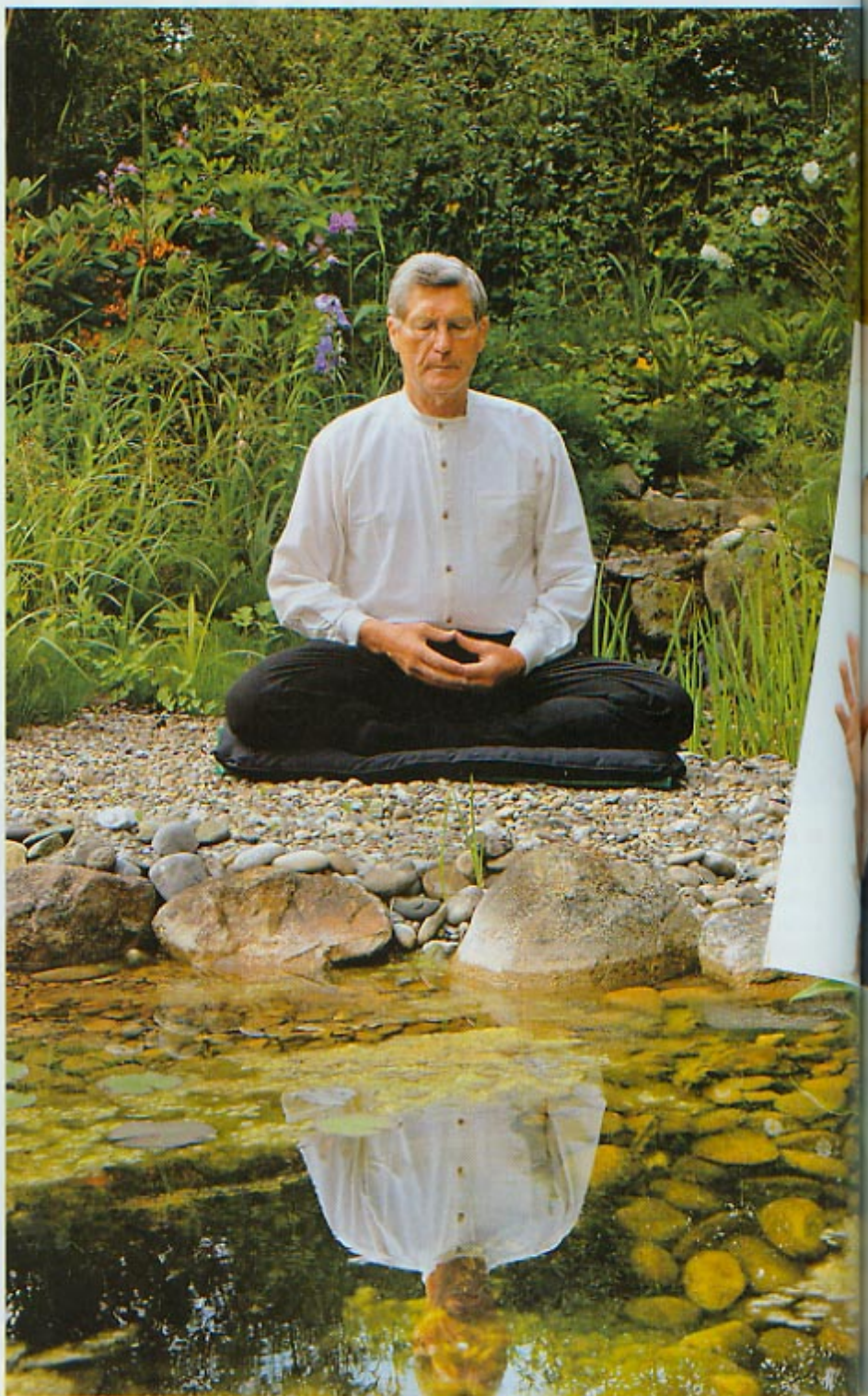
VON ULRIKE MOSER

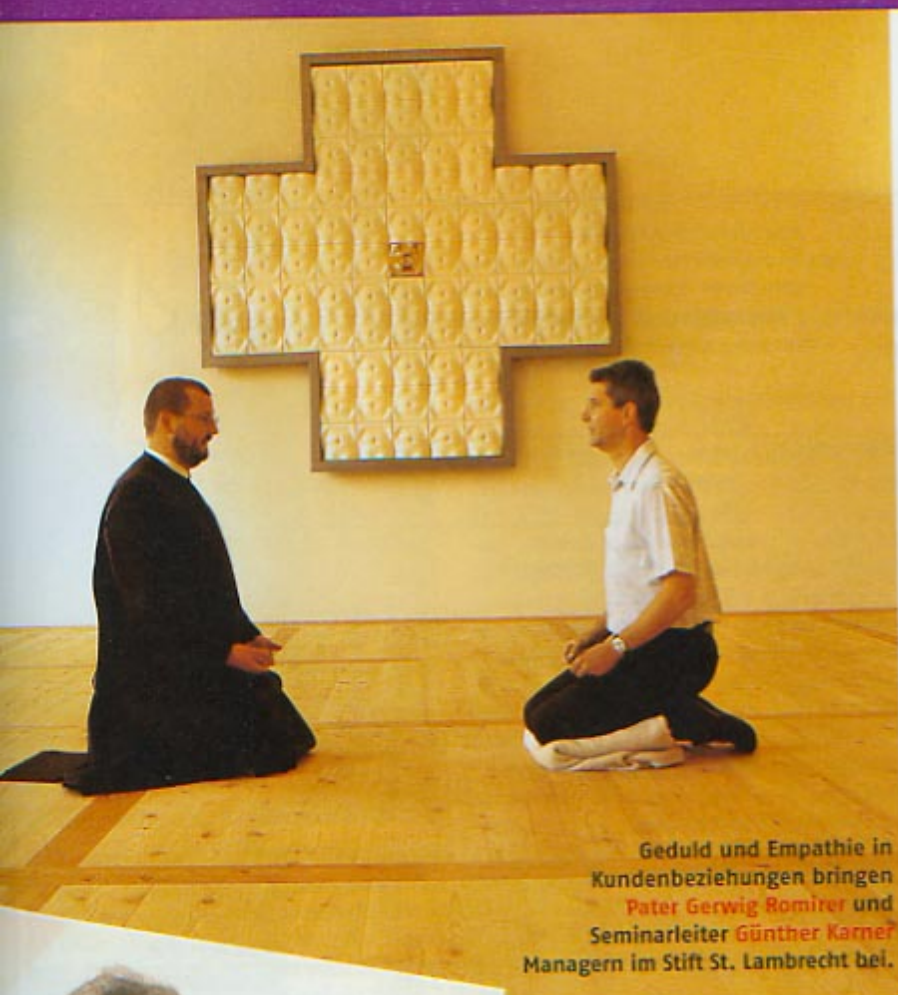
Endlich Sommer, endlich Urlaub! Viel Zeit, um im Liegestuhl Bücher, die übers Jahr zu kurz gekommen sind, zu lesen oder vielleicht einfach nur die Seele mit Blick auf Meereswellen oder einen Salzkammergutsee baumeln zu lassen. Wäre da nicht das schlechte Gewissen, dass man endlich auch einmal an der beruflichen und persönlichen Weiterbildung arbeiten sollte.

Zwar werden Manager und Führungskräfte von ihren Unternehmen auch gerne während des Arbeitsjahres in Fortbildungsseminare geschickt, doch meist handelt es sich dabei um fachspezifische Hard Skills. Seminare, die Persönlichkeitsbildung, Rhetorik und Teamführung abdecken, bleiben auf der Strecke oder werden, wie Günther Tengel, geschäftsführender Gesellschafter der Personalberatung Jenewein & Partner, kritisiert, nur dann in Anspruch genommen, „wenn den Unternehmen noch Weiterbildungsbudget übrig bleibt“, oder als Zuckerl für besonders Emsige. Doch um schwierige Situationen, die sich im Berufsleben auftun, nicht nur fachlich, sondern auch menschlich mit Eloquenz zu meistern, ist das bei Weitem nicht genug.

Soft Skills. Um im Job zu punkten, zahlt sich Büffeln im Sommer aus. Anbieter gibt es wie Sand an der Adria, und auch die Bandbreite an Angeboten kann sich sehen lassen. Dass Weiterbildung dabei nicht unbedingt im Seminarraum, sondern auch im Gebirge, am Golfplatz oder in der Reithalle stattfinden kann, zeichnet das sommerliche Bildungsangebot (siehe Tabelle auf Seite 146) aus. Immer stärker nachgefragt werden Seminare aus dem Soft-Skills-Bereich. Charlotte Eblinger, Geschäftsführerin der Personalberatung Eblinger & Partner, kennt die Gründe:

Manager um die vierzig stellen sich zunehmend die Frage nach dem Sinn ihres Tuns. Antworten dafür sucht man mit Seminarleiter **Hans Wielens** von der Zen-Akademie für Führungskräfte.





Geduld und Empathie in Kundenbeziehungen bringen
Pater Gerwig Romirer und
 Seminarleiter **Günther Karner**
 Managern im Stift St. Lambrecht bei.



Die richtige Körpersprache verhilft zu Verhandlungserfolgen.
 Wie das geht, verrät
 Pantomime **Samy Molcho**.

„Fachlich sind alle gleich, Führungskräfte unterscheiden sich durch Soft Skills.“ Wer also Selbsterfahrung als Seelenmassage abtut, irrt. „Man sollte die Weiterbildung finden, die zu einem passt, nur dann profitiert man“, so Ebinger. Während sich der eine beim Frontalvortrag eines Wirtschaftsgurus am besten aufgehoben fühlt, müssen andere Führen in der Praxis üben, wie man es beispielsweise bei Seminar DMC an Pferden testen kann. Unmittelbares, manchmal auch beinhartes Feedback der Vierbeiner ist garantiert.

Naturfreunde werden auch mit „Erfahren und begreifen. Das Outdoor-Seminar der anderen Art“ glücklich. Das Herz von Wandervögeln unter den Managern schlägt dabei höher, streift man doch mit Ex-Spitzenskirennläufer Marc Girardelli durch die Wälder und bezwingt Tiroler Berggipfel, um aus dem „Unternehmen Natur“ zu lernen. Fragestellungen in der Unternehmensführung sind denen im „größten und erfolgreichsten Betrieb der Welt“ ähnlich, ist Mitveranstalter Otto Glaser überzeugt. Auch wenn sich überzeugte Stadtpflanzen wahrscheinlich schwer vorstellen können, dass ihnen ein Stein am Wegesrand erklärt, wie sinnvoll Teambildung für ein Projekt sein kann.

Wem dieser Ansatz zu esoterisch er-

scheint, ist mit der Sommerakademie „Erfolgreiche Mitarbeiterführung“ des management forum starnberg besser beraten. Am idyllischen Starnberger See werden Kommunikationsprozesse in Gang gebracht und Konfliktvermeidung in der Praxis geübt. Wer glaubt, am späten Vormittag ein paar gemütliche Lektionen in Sachen Führungskompetenz zu bekommen und sich danach auf die faule Haut legen zu können, liegt falsch. Das ist schließlich kein Urlaub. Das straff gegliederte Seminar startet jeden Morgen um neun Uhr. Um die Wellness-Landschaft des gediegenen 4-Sterne-Hotels „Leoni“ zu genießen, sind Frühaufsteher im Vorteil, denn Zeit für Massagen und Hantel-schwingen bleibt nur vor dem Frühstück. Bereits da finden Gespräche über die persönliche Work-Life-Balance statt, wenn nicht bei Sonnenaufgang am See Teambildung geübt wird. Auch das Sportprogramm am Nachmittag ist zielorientiert angelegt: Beim Bogenschießen fokussiert man sich auf die Strategie „Der Weg ist das Ziel“. Nach fünf hochkonzentrierten Tagen hat man sich einen längeren Urlaub redlich verdient.

Doch könnte all das in kostspieligen Kursen vermittelte Wissen nicht auch aus dem unerschöpflichen Pool der Ratgeberliteratur bezogen werden? Outdoor-Trainer Rüdiger Rader verneint: „Grundwissen lässt sich zwar erlesen, aber Menschen mit hervorragendem Fachwissen sind nicht automatisch gute Führungskräfte. Das Anwenden in der Praxis lernt man nicht aus Büchern.“

Wenn draußen die Sonne lacht und der Rest der Welt die Tage im Schwimmbad verbringt, fällt Konzentration naturgemäß schwer. Rader verlegt daher seine Führungsseminare mitunter auf ein Segelboot vor der kroatischen Küste. Dass dabei das ganze Team nicht nur sprichwörtlich in einem Boot sitzt und für die Themen Kooperation und Wettbewerb sensibilisiert wird, macht das Wissen fassbarer. „Man muss selbst anpacken und kann sich nicht in der Anzug-Rüstung verstecken und zum Vortrag nicken“, schmunzelt Rader.

Hard Facts. Verglichen mit der Selbstdisziplin, die sich die Teilnehmer der Controlling Sommerakademie des Österreichischen Controller-Instituts (ÖCI) auferlegen, ist der gruppenspezifische Segeltörn allerdings ein Honigschlecken. Der Beachvolleyball-Platz muss warten, wenn Kostenrechnen und Bilanzenlesen auf dem Stundenplan stehen. Dafür haben Absolventen im Herbst auch ein Controller-Diplom in der Tasche – vorausge- ▶

ÜBERBLICK

Karrierebooster

Wer im Herbst einen Karrieresprung anvisiert, sollte während der Sommermonate nicht nur an Urlaub, sondern auch an Weiterbildung denken.

Titel	Inhalt	Termin	Ort	Kosten in Euro	Veranstalter
Controlling Sommerakademie	Fünfstufiges Programm, das Controlling-Basics ebenso vermittelt wie Kostenrechnung und Unternehmensplanung	4. Juli bis 1. September 2006	Wien	7.850,- Ermäßigung für OECI-Mitglieder	Österreichisches Controller-Institut, Tel.: 01/368 68 78-0 www.oeci.at
Sommerakademie Projektmanagement	Grundlagen des Projektmanagements, Prozesse des Projektmanagements und Führen in Projektteams	8. bis 15. Juli 2006	Strobl am Wolfgangsee	2.650,-	Next Level Consulting Tel.: 01/478 06 60 www.nextlevel.at
Rhetorik und Golf für Vorstandsmitglieder und Führungskräfte	Wie man mit Golf-Techniken Rhetorik trainiert: von der Konzentration über den richtigen Rhythmus bis zum Blick nach vorn. Stärkung von mentaler und körperlicher Fitness	17. bis 18. Juli 2006	Bad Vilbel/ Deutschland	1.695,-	Management Circle AG Tel.: 0049-6196/47 22-0 www.managementcircle.de
Solutions Managertraining. Erfahren und Begreifen – das Outdoorseminar der anderen Art	Ex-Skirennläufer Marc Girardelli will Manager die Intelligenz der Natur in der Tiroler Hochgebirgswelt erfahren und begreifen lassen. Was lernen wir aus der Natur?	17. bis 19. Juli od. 20. bis 22. Juli, 24. bis 26. Juli, 27. bis 29. Juli 2006	Tiroler Oberland/ Reschenpass	550,-	Marc Girardelli & Partners Tel.: 05472/61 94 office@fsconsult.info
Gruppendynamik	Wie funktionieren Gruppen, und wie werden sie zu Teams? Wie erkennt man Wechselwirkungen zwischen Team und Führung? Und wie fördert man das Team?	8. bis 11. August 2006	Gumpoldskirchen	1.680,-	Kick off Management Consulting GmbH Tel.: 01/710 78 54 www.kick-off.at
Sommerakademie Erfolgreiche Mitarbeiterführung. Intensivtraining für Führung(nachwuchs)kräfte und Jungunternehmer	Grundlagen der Mitarbeiterführung, verbunden mit Outdoor-Elementen wie Bogenschießen („Der Weg ist das Ziel“), Peer-Coaching, Wellness-Programm	21. bis 25. August 2006	Berg am Starnberger See/ Deutschland	3.195,-	management forum starnberg Tel.: 0049-8151/27 19-0 www.management-forum.de
Die fünf schwierigsten Situationen für Führungskräfte und wie Sie diese erfolgreich meistern	Widersprüchliche Erwartungen meistern, Mitarbeiter ins Boot holen; Konflikte lösen, Entscheidungen treffen, Interessen durchsetzen, Fallbeispiele der Teilnehmer	23. und 24. August 2006	Rust	1.395,-	IIR-Institute for International Research, Tel.: 01/891 59-0 www.iir.at
Kundenbeziehungen im Lichte der Spiritualität	Textmeditationen im Benediktinerstift St. Lambrecht	31. August bis 1. September 2006	St. Lambrecht	320,-	Schule des Daseins – Ora et labora et lege, Tel.: 03585/23 05-10 www.schuledesdaseins.at
Sommer-Rhetorik-Akademie: Rhetorik pur!	Redevorbereitung, Wege der Ideenproduktion, freies Sprechen nach Stichwörtern, Lampenfieber besiegen, auf den Spuren von Sokrates und Platon	16. bis 23. September 2006	Kreta/ Griechenland	1.980,-	fino-Managementtraining Tel.: 0049-531/473 76 54 www.fino-managementtraining.de
Spiritualität als Lebensqualität – Zen für Führungskräfte	Sinnfragen für Manager um die 40: Wohin soll es gehen? Klares Denken, Stressabbau, bessere Konzentration und mehr Geduld	17. bis 20. September 2006	Holzkirchen-Unterfranken/ Deutschland	360,-	Zen-Akademie für Führungskräfte Tel.: 0049-0251/284 96 45 www.authentisch-fuehren.de
Fundamente der Führung. Entdecken, prüfen und erweitern Sie Ihr Führungspotenzial durch den Spiegel Pferd	Aufmerksamkeit, Vertrauen und Respekt als Basis von Führung, Bedeutung klarer Kommunikation, Umgang mit Barrieren und Hindernissen	18. bis 19. September 2006	Weistrach bei Steyr	990,-	Seminar DMC Tel.: 01/866 70-0 www.seminardmc.at
Sail and Work – Segeltörn in Kroatien als Teamtraining	Gemeinsames Anpacken schafft neue Teamerfahrungen. Verantwortung übernehmen und Kooperation sind gefragt.	23. bis 30. September 2006	Küste vor Kroatien	990,-	Xperience Unlimited Tel.: 02620/250 48 www.exun.at
Strategisches Risikomanagement in Projekten	Methoden der Risikoanalyse/Risikoquantifizierung, Monitoring und Steuerung der Risiken	27. und 28. September 2006	Graz	370,-	FH Joanneum Summer Business School, Tel.: 0316/54 53-8805 www.sbs.fh-joanneum.at
Wirkungsvolle Körpersprache für Manager – Spezialtag mit Prof. Samy Molcho	Lernen Sie Ihre Körpersprache und die Ihrer Gesprächspartner verstehen, und setzen Sie sie für den beruflichen Erfolg ein	28. September 2006	Wien	1.295,-	IIR-Institute for International Research, Tel.: 01/891 59-0 www.iir.at



Führen kann man bei **Alexandra Kamper-Neulentner**, Geschäftsführerin von Seminar DMC, auch mit Pferden lernen. Sie sind wie schwierige Mitarbeiter. Passt ihnen der Führungsstil nicht, verweigern sie die Zusammenarbeit.

kräfte eher an Persönlichkeitsbildung wie „Körpersprache für Manager“ beim Pantomimen Samy Molcho interessiert sind als am „Risikomanagement nach Basel II“. Viele wünschen sich auch Werkzeuge um „Die fünf schwierigsten Situationen für Führungskräfte“ zu meistern. Diese wurden in Befragungen von Topmanagern erhoben. Renate Goldnagl, Teamleiterin am IIR: „Die Teilnehmer sollen Situationen schildern, die sie selbst als kritisch erlebt haben. Im Anschluss werden Lösungsansätze erarbeitet.“

Um das Gefühl zu vermitteln, zumindest kurz aus dem alltäglichen Arbeitstrott auszusteigen, findet das Seminar in Rust am Neusiedler See statt. Ob da für eine Fahrt mit dem Elektroboot Zeit bleibt, ist beim Blick aufs umfangreiche Programm fraglich. Doch bei Kosten von 1395 Euro für zwei Tage schwänzt ohnehin kein Teilnehmer.

Selbsterkenntnis. Der Aufwand lohnt sich, ist Charlotte Eblinger überzeugt, denn bei der Besetzung von Führungspositionen steht zwar Fachkompetenz weiterhin an erster Stelle, doch Kandidaten, die sich bereits in Seminaren intensiv mit Teamführung und Ähnlichem auseinandergesetzt haben, haben die besseren Karten. „Erkenne dich selbst“, lautet immer öfter die Devise, wenn es um Spit-

zenpositionen geht. „Daher boomen Soft Skills, einiges wäre wahrscheinlich mit ein bisschen Vertrauen in den eigenen Hausverstand auch gewonnen. Nur wenn ich weiß, wer ich selbst bin, kann ich andere führen.“ Die Personalberaterin gibt solchen Angeboten den Vorzug gegenüber reinem Faktenwissen, das sowieso vorausgesetzt wird: „Rhetorik und Präsentation sind dabei nur das Sahnehäubchen. Ist keine Persönlichkeit da, können sie auch nicht darüber hinwegtäuschen.“

Um die innere Stimme zum Klingen zu bringen und auch auf Kunden und Mitarbeiter wieder intensiver eingehen zu können, sollte man in aller Stille in sich hinein hören. Wo könnte man das besser als in einem Kloster? Im steirischen Stift St. Lambrecht finden in der „Schule des Daseins“ gestresste Zeitgenossen durch Meditation wieder zu sich selbst. Während der erste Tag noch ganz christlich um zehn Uhr vormittags beginnt und über Textmeditation und -reflexion schnell verstreicht, ist am nächsten Tag frühes Aufstehen im Morgengrauen angesagt, um die Morgenmeditation um sieben Uhr Früh nicht zu verpassen.

Entspannter geht man den Tag im deutschen Mettlach an. Hier gibt man sich mit zwei spirituellen Zen-Sitzungen für Führungskräfte am Tag zufrieden. Doch kann man aus all diesen Angeboten auch tatsächlich etwas ins Berufsleben hinüberretten? Die Experten sind überzeugt. Günther Tengel: „Oft werden Topmanager zwar nach fachlichen Gesichtspunkten rekrutiert, aber wegen ihrer sozialen Fähigkeiten rausgeschmissen.“

setzt, man schafft die Abschlussprüfung. Trotz des trockenen Lehrplans steigt die Nachfrage. Bernd Kadic, Geschäftsführer des ÖCI: „Viele haben während des Jahres keine Zeit. Im Sommer lässt man sich eher auf das Thema ein. Der Kopf ist freier.“ Auch das gemeinsame Büffeln mit Leidensgenossen schweiß zusammen, was bei gruppenspezifischen Übungen von Vorteil ist. Kadic: „Wir können uns ja nicht 15 Tage am Stück mit Bilanzierung beschäftigen.“

Fachliche Weiterbildung bietet auch das renommierte Institute for International Research (IIR) an, allerdings hat man dort die Erfahrung gemacht, dass Führungs-

HEIDI MOISE-REID

SEMINARDOM WIENERWALD

Das Raumerlebnis am Waldrand für Ihre Seminare, Schulungen, Workshops, Feiern & Events.

Exklusiv: Jede Gruppe hat das ganze Haus mit Garten für sich alleine.

Goldener Schnitt: Anregende Akustik, Tageslicht von oben und viele Naturstoffe bieten ein erlesenes Ambiente zum Wohlfühlen.

Ideal: Seminare bis 40 Personen, bis 100 bei Feiern & Events. Das Haus ist multifunktional, unser Team ist flexibel, flink und kompetent.

Unbeschränkt: alle Fruchtsäfte, Obstkörbe, Kaffee, Tee, Mineralwasser.

Gratisshuttle: Von Wien-Hütteldorf (U4 und Westbahn) und zu den Kooperationshotels.



Gratuliere!
Gibt Energie und Kraft.
Location 1A, tolle Lage.
Empfehlenswert!
Es ist eine Freude, hier zu arbeiten.

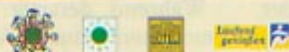
Ein echtes Highlight unter den sonst üblichen Seminarräumen.
Der Kuppelraum bietet ideale Bedingungen.
... eine Atmosphäre, die neu und einzigartig ist.
Wir waren begeistert.

Renault Nissan
die umweltberatung
Siemens
Minolta
BA CA

Microsoft

Brains and Games

Sinnwerkstatt
Eblinger & Partner



www.seminardom.at

